

Pressemitteilung

„Three Countries – One Destination“ im Herzen Europas

Frankreich, Deutschland und die Schweiz stellen ihr Upper Rhine Valley in Toronto vor

Toronto, 19. Mai 2011. Im Herzen Europas, wo der Oberrhein Frankreich, Deutschland und die Schweiz trennen, liegt The Upper Rhine Valley. Wie die Toskana lockt die Region seit Jahrhunderten Touristen, die – wie schon Goethe auf seinem Weg nach Italien - Kunst, Kultur und gutes Essen lieben. The Upper Rhine Valley ist eine kompakte, landschaftlich und kulturell enorm vielfältige Region mit zahllosen Städten und Dörfern auf beiden Seiten des Rheintals. Länger als zehn Minuten ist man von einem Highlight zum andern nie unterwegs! Dabei passiert man eine hügelige freundliche Landschaft, die auf beiden Seiten des Flusses in sanften Schwüngen zu Schwarzwald und Vogesen aufsteigt, berühmt für seine milden kurzen Winter und sommerliche Temperaturen von April bis Oktober. The Upper Rhine Valley ist eine der schönsten und fruchtbarsten Landschaften in Europa. Dunkler Wald und grüne Wiesen, blühende Obst-, Gemüse- und Weingärten wechseln ab mit altertümlichen Dörfern und historischen Städtchen mit Fachwerkhäusern und alten Kirchen, die in der Römerzeit, im Mittelalter oder als strahlende Herrschersitze in der Barockzeit gegründet wurden.

The Upper Rhine Valley heißt: Wunderkammern voller Kunst und Kultur, lebhaft Märkte mit Käse, Obst, Säften und duftendem Brot aus der Region, biologisch angebaut und frisch, außergewöhnliche Museen, Opern- und Theaterhäuser mit bemerkenswerten Inszenierungen und Weltstars auf der Bühne, Museen mit Sammlungen für alte und neueste Kunst, historische Gebäude von Weltruhm wie die gotischen Dome in Freiburg, Basel und Straßburg, mittelalterliche Burgen wie die Haute Koenigsbourg im Elsass, Römergründungen wie die Augusta Aurica bei Basel oder das weltberühmte Heilbad Baden-Baden mit Spielbank, Golflinks und eleganten Pferderennen. Oder Europas beste Museen für Technik im französischen Mulhouse und auf der deutschen Rheinseite, in Karlsruhe, dem einzigen Museum für Kunst und Medientechnologie der Welt. Und dennoch oder grade deshalb ist The Upper Rhine Valley in puncto Nachhaltigkeit ein Vorbild für den Rest der Welt!

„Wir wissen, dass unseren Gästen aus Kanada die Vielfältigkeit dieser Region gefällt. Wir haben so viele historische Kunstschatze und Bauwerke bewahrt und sind gleichzeitig in Handwerk und Technik immer modern und zukunftsorientiert gewesen. Und bei allen nationalen Besonderheiten (und überwundenen nationalen Feindschaften) sind wir uns heute in allen drei Ländern unserer gemeinsamen Vergangenheit als Nachfolger der Römer und der Alemannen bewusst. Wer einmal mit uns Fasnacht und die Austreibung des Winters gefeiert hat, einmal auf unseren Wochenmärkten eingekauft oder Wein auf einem Weinfest getrunken hat, der wird das verstehen“, verspricht Philippe Choukroun, Director CRT und Sprecher der Delegation der Tourismus- und Messefachleute aus dem Elsaß, aus Mulhouse, Basel, Baden-Baden, Karlsruhe und Freiburg im Breisgau, die heute im Rahmen der Tourismusbörse in Toronto das Upper Rhine Valley vorgestellt hat. Das Dreigängemenü mit regionalen Leckereien und die mitgebrachten Weine kamen so gut an, dass einige gern gleich einen Flug nach Paris gebucht hätten.

Leicht erreichbar per Flugzeug, Zug oder mit dem Reisebus ist die Region ideal für Wanderer, Golfer und Biker, für Kreuzfahrer, Busreisende, Automobilisten oder Anhänger des in der Region hervorragend organisierten öffentlichen Personenverkehrs. Für jeden Geschmack gibt es lohnende Ziele in Hülle und Fülle: Kunstliebhaber müssen nach Basel auf die Kunstmesse Art oder ins Museum Tinguely, nach Karlsruhe ins Zentrum für Medientechnologie oder ins Unterlinden Museum in Colmar, oder sie bestaunen die Gemälde von Grunewald, Holbein und Schongauer sowie die Design-Ikonen von Vitra in Weil am Rhein. Architekturliebhaber dagegen besteigen die Münstertürme von Straßburg und Basel, genießen die barocke Fächerstadt Karlsruhe und Le Corbusiers Kapelle von Ronchamp. Für alle anderen gibt es tagsüber Weinverkostungen auf den Weingütern im Elsass und zum Dinner eine hochkarätige Küche mit Sterneköchen, die hier so dicht gesät sind wie nirgendwo sonst auf der Welt. Aber auch für den kleinen Geldbeutel gibt es an jeder Straßenecke Essen allerbesten Qualität: das Brot und die leckeren Kuchen kommen vom Bäcker und nicht aus der Fabrik, die Tomaten vom Strauch, der Ziegenkäse ist oft handgemacht und in zahllosen Reifegraden im Angebot. Im Herbst duftet die Luft nach Zwiebelkuchen und Federweißer, im Winter wärmen Choucroute (Sauerkraut) und Bier in den urigen Kneipen die Wanderer. Wer intensiv Sport machen will und seiner Gesundheit etwas Gutes tun will, findet tausenderlei Wellnessangebote – von Schwimmbädern und heilenden Thermalquellen bis zur medizinischen Kur, das ganze Jahr über.

Choukrouns herzliche Einladung gilt für „Strasbourg, die ville européenne, Colmar, ville chaleureuse, Mulhouse, die Stadt des Autos und der Stoffe, Bale, ville d’art, Freiburg, die Grüne Stadt, Baden-Baden, die Elegante, Karlsruhe, die Medienstadt wie auch Landau und Germersheim, die als Kleinstädte mit ihren vielen Weinlokalen zurecht ‚Die Geselligen‘ heißen“.

Journalisten und Veranstalter sind willkommen, die Region zu erkunden. Vergnügen rundum garantiert – in Three Countries – One Destination! Details für Pressereisen folgen.

Pressekontakt

Margarete Schwind

SCHWINDKOMMUNIKATION

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kultur : Wirtschaft : Wissenschaft : Gesundheit

Knesebeckstr. 96

D- 10623 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 . 31 99 83 20

ms@schwindkommunikation.de

www.schwindkommunikation.de